

Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 12./7. 1906: 185%. Die Aktien Nr. 9001—26 000 sind seit Juli 1908 lieferbar. Die alten Aktien der Firma Fortuna etc. wurden gegen Stücke mit der neuen Firma umgetauscht; nur solche Stücke sind ab 9./3. 1908 lieferbar. Die Aktien werden auch in Cöln notiert.

Dividenden 1902/1903—1911/1912: 6, 4, 5, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 9%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Dr. Paul Silverberg, Cöln; Bergassessor a. D. Carl Gruhl, Brühl.

Prokuristen: J. Paar, Horrem; Jak. Aussem, Quadrath; Victor Bellier de Launay, Cöln;

Adolf Mertz, Horrem.

Aufsichtsrat: (5—18) Vors. Gen.-Dir. Geh. Bergrat Dr. jur. V. Weidtmann, Aachen; I. Stellv. Max Gruhl, Brühl; II. Stellv. Komm.-Rat Alb. Pinkuss, Berlin; S. Alfred Freih. von Oppenheim, Justizrat Balduin Trimborn; Komm.-Rat Fritz Vorster, Cöln; Dr. jur. Hans Jordan, Mallinckrodt b. Wetter a. Ruhr; Bank-Dir. Jul. Stern, Geh. Oberfinanzrat Maxim. von Klitzing, Berlin; Bank-Dir. Oskar Schlitter, Elberfeld; Bergwerks-Dir. Jul. Krusch, Helmstedt; Fabrikbes. Dr. Paul Gruhl, Dresden; Prof. Dr. Ernst Leutert, Giessen; Komm.-Rat Carl Reichard, Neuwied; Rittergutsbes. J. Berk, Frechen; Oberbürgermstr. Max Wallraf, Cöln.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschl., Jacquier & Securius; Cöln: Berg. Märk. Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Schaaffh. Bankver., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., Deichmann & Co.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

Braunkohlen-Akt.-Ges. „Union“ in Kriebitzsch

bei Meuselwitz, S.-A.

Die G.-V. v. 25./3. 1912 beschloss die Verwertung des Gesellschaftsvermögens durch Veräußerung im Ganzen an die Zechau-Kriebitzscher Kohlenwerke Glückauf A.-G. in Zechau mit Nutzungen u. Lasten ab 1./1. 1912. Genannte Ges. gewährte der Union einen Verkaufspreis von M. 725 000.

Gegründet: 25./11. 1872.

Zweck: Braunkohlenbergbau auf Grube „Union“; 1893 wurde das Braunkohlenbergwerk „Agnes“ mit Brikettfabrik für M. 202 000 angekauft, jetzt mit 3 Pressen arbeitend. Zugänge auf Anlagekonti erforderten 1908—1911 M. 65 640, 20 939, 24 876, ca. 50 000. Die Ges. gehört dem Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikat G. m. b. H. in Leipzig an.

Förderung 1903—1906 an Kohlen 272 050, 291 597, 347 938, 337 263 Hunte, 1907—1911: 2 498 675, 2 443 649, 2 226 969, 2 155 376, 1 812 625 hl; verkauft 6 906 300, 8 211 500, 9 099 150, 4 319 875, 3 202 400, 2 960 250, 3 348 300, 3 164 420, 2 009 450 Stück Presssteine u. 277 734, 346 477, 404 249, 480 972, 654 442, 579 119, 611 320, 569 747, 531 338 Ztr. Briketts.

Kapital: M. 510 400 in 1028 Prior.-Aktien à M. 300, 202 Prior.-Aktien à M. 1000. Infolge der Kapitalreduktion sind die Aktiennummern nicht in der Reihenfolge. — Urspr. M. 750 000, 1887 auf M. 312 900 herabgesetzt, fand 1893 behufs Übernahme des Braunkohlenwerkes Agnes Erhöhung um M. 202 000 statt. Die G.-V. v. 9./12. 1899 beschloss die Umwandlung von je 2 der damals noch aussteh. 29 St.-Aktien à M. 300 in je 1 Prior.-Aktie à M. 300 unter Nachzahlung von M. 120; das A.-K. wurde damit auf seinen jetzigen Stand gebracht.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. v. 1894, St. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 31./12. Zahlst. wie bei Div. Ende 1911 noch in Umlauf M. 211 000. Nicht notiert. Zinsfuß bis 1./1. 1906 5%; alle Inh. der Schuldverschreib., die mit der Zinsermässigung einverstanden, hatten die Oblig. bis Ende Juli 1905 bei der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Altenburg oder bei der Zwickauer Vereinsbank abstempeln zu lassen. Alle anderen Oblig. sind zur Rückzahl. auf 2./1. 1906 gekündigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

Stimmrecht: 1 Prior.-Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Prior.-Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. 6% Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 2400 [hiervon an Vors. zwei. an jedes andere Mitglied einen Teil]), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 567, Kohlen 1026, Presssteine 1188, Briketts 5794, Material 15 042, Schuldbuch 57 410, Kaut. 497, Stammanteil am Verkaufs-Verein Sächs. Braunkohlen-Werke 500, do. Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikat 700, Union-Schacht: Areal 4914, Kohlenfeld 169 483, Reviergebäude 10 300, Förderschacht 54 300, Masch. 62 100, Inventar 27 000, Wasserschachtanlage 19 200, Pressgebäude 2500, Pressmasch. 1500, Beleucht.-Anlage 6000, Eisenbahnanlage 18 600; Agnes-Schacht: Grundstücke 4028, Kohlenfelder 127 611, Gebäude 32 700, Schacht 16 300, Masch. 46 000, Inventar 18 105, Pressgebäude 2500, Pressmasch. 5550, Brikettfabrikgebäude 99 000, Brikettfabrikmasch. 140 000, Brikettfabrikinventar 870, Drahtseilbahn 23 500, Beleucht.-Anlage 5635, Eisenbahnanlage 7496. — Passiva: A.-K. 510 400, Anleihe 211 000, Darlehen 85 000, R.-F. 47 106 (Rückl. 4046), Entschädig. auf Agnes-Aktien 57, do. auf Unions-St.-Aktien 1393, Kohlenfeldankaufs-Kto 4815, Kredit. 27 352, Anleihe-Tilg.-Kto 16 000, do. Zs.-Kto 3000, Talonsteuer-Res. 570, neue Rechnung 5253, Tant. an Vorst. etc. 4612, do. an A.-R. 5184, Div. 40 832, Vortrag 26 247. Sa. M. 987 924.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungskosten 27 096, Anleihe-Zs. 9320, Zs.-Kto 4566, Provis. 363, Knappschaftskassen 5381, Eisenbahnbetrieb 2405, Unfallversich. 3381, Grubenbetrieb 209 862, Presskto I 15 870, do. II 187 005, Abschreib. 35 000, Gewinn 80 922. — Kredit: Vortrag 24 179, Kohlen 305 281, Presssteine 24 387, Briketts 227 308, Pressreparaturen-Kto I 18. Sa. M. 581 174.